

SCHULRAUMGESTALTUNG

Symposium im Kulturforum der Kooperativen Gesamtschule Leeste
Freitag, den 24. Juni 2022 von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Im Frühjahr diesen Jahres wird nach einer Bauzeit von vier Jahren die **Gesamtanierung der Kooperativen Gesamtschule Leeste** abgeschlossen sein. Endlich kann die in den 1970er Jahren gegründete Schule mit derzeit 1.100 SchülerInnen aller Schulformen mit ihrem neu organisierten Gebäude in eine zukunftsgerichtete Ära der Schulentwicklung eintreten.

Die Schwerpunkte dieser Sanierung lagen auf den Themen des **Bauens im Bestand**, der Implementierung neuer und zukunftsweisender **pädagogischer Konzepte** in ein neues Nutzungskonzept sowie einer Planung und Umsetzung mit einem durchgehenden **Partizipationsprozess** (gefördert vom Deutschen Kinderhilfswerk).

Mit diesem Beispiel einer den aktuellen Themen im Bereich **Schulentwicklung** und **Schulbau** vorbildlich entsprechenden Planung und Umsetzung veranstalten die Gemeinde Weyhe, die KGS Leeste und REMKE PARTNER Innenarchitekten mbB mit Unterstützung der Architektenkammer Niedersachsen das

SYMPOSIUM SCHULRAUMGESTALTUNG.

Notwendige Forderungen an die Entwicklung von Schule aus pädagogischer und baulicher Pers-

pektive sollen in Form von Impulsvorträgen und Panelgesprächen diskutiert und zusammengetragen werden.

Das Symposium richtet sich damit insbesondere an VertreterInnen von SchulträgerInnen, Schulen und ArchitektInnen, aber auch an Politik und natürlich die interessierte Öffentlichkeit. Mit ihnen möchten wir auf Basis dieses Projektes Schlussfolgerungen für Möglichkeiten und Bedingungen von Schul-sanierungen im Bestand sowie zukünftige Schwerpunkte pädagogischer Konzepte mit den dafür benötigten räumlichen Erfordernissen erörtern.

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um eine Anmeldung bis zum **3. Juni 2022** unter

schulraumgestaltung.de

Sie erhalten daraufhin eine Anmeldebestätigung.

Über das dann geltende Hygienekonzept wird kurzfristig vorab informiert. Änderungen des Programmablaufes sind daher nicht auszuschließen.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

PROGRAMM

Moderation Dr. Brigitte Schultz
Chefredakteurin DAB Deutsches Architektenblatt

09:00 Uhr
Führung durch das Gebäude im Schulbetrieb

10:30 - 12:00 Uhr
Inputvorträge

ZUSAMMENSPIEL VON PÄDAGOGIK UND RAUM - AM KONKRETEN BEISPIEL

Projektteam der Sanierung

Referenten: Rainer Patzelt, Meike Schriefer, Tanja Remke

SCHULENTWICKLUNG: HERAUSFORDERUNG CHANGEMANAGEMENT

Robert Bosch Gesamtschule

Referent: René Mounajed
Schulleiter RBG, Vorsitz Schulleitungsverband NDS

UMBAUKULTUR UND BAUKULTURELLE BILDUNG

Bundesstiftung Baukultur

Referentin: Katharina Stahlhoven
Baukulturelle Bildung

12:00 - 12:45 Uhr
SCHULRAUMGESTALTUNG: GELINGT INTERDISZIPLINÄR
Panel / Diskussion

12:45 - 13:30 Uhr
Gemeinsames Mittagessen und Netzwerken

13:30 - 15:00 Uhr
Inputvorträge

FORDERUNGEN FÜR EINEN MODERNEN SCHULBAU

Architektenkammer Niedersachsen

Referentin: Christiane Kraatz
Vizepräsidentin AKNDS und Vorsitz AG Schulbau

FREIHEIT UND GEBUNDENHEIT

Gymnasium Alsdorf

Referent: Wilfried Bock
ehem. Schulleiter Gymnasium Alsdorf

SCHOOLS OF TOMORROW - SCHULEN ALS ORTE DER TRANSFORMATION

Haus der Kulturen der Welt

Referentin: Eva Stein
Programmkoordination Kulturelle Bildung

15:00 - 16:00 Uhr
MODERNE SCHULE: PERSPEKTIVE SCHULRAUMGESTALTUNG
Panel / Diskussion / Ausblick